



STAATSMEISTERSCHAFTEN

1. TEILNAHME AN STAATSMEISTERSCHAFTEN

Die VSBV-Landesmeister der Bewerbe Team, Trio, Einzel, Doppel und Mix-Doppel sind für die Staatsmeisterschaften startberechtigt sofern jene Spieler mindestens 15 Spiele in der laufenden Saison absolviert haben und in der All Events Liste eingetragen sind. Die Zusammensetzung der startberechtigten Mannschaften bei der Staatsmeisterschaft hat gleich wie in der Landesmeisterschaft zu sein. Bei Ausfall von qualifizierten Teilnehmern nennt der Landesverband nach! Die Entsendung zu den Staatsmeisterschaften erfolgt durch den Sportausschuss des Landesverbandes.

2. JUGEND UND SENIOREN - ÖSTERR. MEISTERSCHAFTEN

NT Jugend 14.04.2016 , SENIOREN 29.10.2015 Doppel / 26.10.2015 Einzel

Die Österreichischen Meisterschaften der Senioren und der Jugend werden durch den Sportausschuss des VSBV beschickt.

LANDESMEISTERSCHAFTEN

Der Vorarlberger Sport-Bowling-Verband schreibt für das Sportjahr 2015/2016 folgende Bewerbe aus:

- Team Herren
- Trio Herren
- Doppel Herren
- Trio Damen
- Damen Doppel
- Mix-Doppel
- Einzel Damen
- Einzel Herren
- Einzel Jugend

Die Termine sind dem Terminplan des Sportjahres zu entnehmen. Eventuell erforderliche Änderungen können nur vom VSBV-Sportausschuss genehmigt bzw. veranlasst werden. Alle Bewerbe werden nach den Bestimmungen der OSKB-Sportordnung abgehalten.

3. Startrecht

Das Startrecht zur Landesmeisterschaft besitzen alle Spieler und Spielerinnen, die im Besitz eines gültigen ÖSKB Spielerpasses sind.

Ohne Spielerpass gibt es in der Meisterschaft kein Antreten.

Tritt ein Spieler nicht im Finale an, so wird automatisch nachgereiht.

Spieler ohne Spielerpass müssen 14 Tage vor dem Spieltag, an dem sie spielen wollen vom Verein mit dem entsprechenden Formblatt nachgemeldet werden.

Die Aufstellung und Einteilung zu den Bewerbungen obliegt den Sportwarten der Vereine.

4. ANMELDUNG UND NENNTAGE

Die Anmeldung aller Teilnehmer zu den im Sportjahr 2015-16 vom VSBV ausgeschriebenen Bewerbungen muss von den Sportwarten, bis spätestens 21 Tage vor dem ersten Spieltag des jeweiligen Bewerbens, beim Landessportwart erfolgen. Für die Anmeldung zu den Mannschaftsbewerben gilt folgende Regelung: Der Verein nennt die Anzahl der Mannschaften mit den pro Team geplanten Spielern

5. FÜR DIE MANNSCHAFTSBEWERBE GELTEN FOLGENDE REGELUNGEN

Der erste Einsatz (auch als Reservespieler auf einer Reservebahn) einer Spielerin/eines Spielers definiert ihre/seine Zugehörigkeit zu der Mannschaft. Es dürfen mehrere Ausländer in ein Team gemeldet sein, gleichzeitig starten darf im Herren Team nur 2 Ausländer und im Trio 1 Ausländer/in.

Die Spieler sind im Team-Bewerb der laufenden Meisterschaft nur für diese Mannschaft spielberechtigt und dürfen auch nicht als Ersatzspieler anderer Mannschaften zum Einsatz kommen. Jene Spieler, die noch in keinem Team festgespielt sind, können bis 24 Stunden vor Spielbeginn beim Sportwart schriftlich in ein Team nachgemeldet werden.

AUSNAHME: sollte ein Team aus mehr als 50% Ausländer bestehen spielt dieses Team ausschließlich nur um den Internationalen Landesmeister Titel.

6. SPIELERWECHSEL

Als Ersatzspieler gelten alle Spieler/innen des VSBV, die im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind. Das Einwechseln einer Spielerin/eines Spielers bedarf der Meldung des Kapitäns an den Schiedsrichter (Passvorlage) und kann nur nach einem abgeschlossenen Spiel erfolgen. Ausnahme: Bei Verletzung eines Spielers/einer Spielerin kann der Austausch sofort erfolgen. Der/die wechselnde Spieler/in spielt die verbleibenden Frames unter dem Namen des/der Verletzten weiter, danach erfolgt ein offizieller Spielerwechsel.

7. STARTVERHINDERUNG

Startverhinderungen durch Krankheitsfall oder Dienstverhinderung sind durch die Vereinsverantwortlichen spätestens am Spieltag ½ Stunde vor Spielbeginn dem Schiedsrichter mitzuteilen. **Zu spät kommende Spieler:** Bei Einzel-, Doppel- und Mix-Doppel-Bewerben ist ein späterer Einstieg nicht möglich. Bei Doppel- und Mix-Bewerben ist ein unkomplettes Antreten (nur ein Teilnehmer anwesend) nicht möglich. Ein genannter Reservespieler kann jedoch eingesetzt werden. Bei Finalbewerben (Einzel, Doppel, Mixed) werden ausfallende oder nicht zeitgerecht zum Beginn des Bewerbes erschienene Teilnehmer durch die Nächstplatzierten (maximal drei Teilnehmer je Bewerb) ersetzt. Durch den amtierenden Schiedsrichter ist dies einzuteilen. Siehe auch ÖSKB Sportordnung – Wettkampfbestimmungen § 6.

8. EINSPIELZEIT, BAHNENWECHSEL:

Bei alle Bewerben gibt es eine Einspielzeit von 10 Minuten. Ausnahme bei den Team und Trio Bewerben, hier gibt es pro Spieler 3 Min Einspielzeit (d.h. Trio 3 Spieler 9 Min, Team 5 Spieler 15 Min). Der Beginn und das Ende der Probewürfe werden durch den Schiedsrichter bekannt gegeben. Der Bahnenwechsel erfolgt einheitlich auf Kommando des Schiedsrichters entsprechend dem auf dem Spielformular eingetragenen Bahnenplan bzw. lt. Festlegung in der jeweiligen Ausschreibung.

9. VERBOTE

Für alle Bewerbe gilt das Ess-, Rauch- und Alkoholverbot. Während der ÖSKB-Bewerbe dürfen mitgebrachte isotonische Getränke nur aus dafür vorgesehenen Plastikflaschen getrunken werden. Alle anderen Getränke müssen von den Hallen bezogen werden. **DOPINGBESTIMMUNGEN:** Bezüglich der Dopingbestimmungen der BSO wird auf die ÖSKB-Sportordnung sowie die Homepage der NADA verwiesen: www.nada.at.

LANDESMEISTERSCHAFTS-BEWERBE

1. TEAM Herren (NT STM Team Herren 12.05.2016)

Nenntag VSBV: 26.12.2015

Das Team-Herren ist in der Saison der Pflichtbewerb!

(4 SPT 5 Spiele)

Gespielt werden 20 Spiele Round Robin. Gewertet wird nach der Peterson Berechnung (am Ende des Sportprogramms ist eine Beispiel Rechnung). Danach steht der Landesmeister für Vorarlberg fest, das Team mit den meisten Peterson Punkten ist der Landesmeister.

Mindestspieleranzahl pro Team : 5

Höchstspieleranzahl pro Team: 8;

Nachmeldungen sind bis zur Höchstspieleranzahl möglich.

2. HERRENDOPPEL (NT STM am 12.11.2015)

Nenntag VSBV: 08.08.2015

(4 SPT –3 x Vorrunde und Finale)

Gespielt werden 6 Spiele pro Vorrunden Spieltag mit Bahnwechsel nach jedem Spiel reine Pinwertung. Die besten 8 Mannschaften kommen ins Finale, hier wird ein Round Robin mit Pinwertung zuzüglich Punktwertung bei Sieg 20 - bei Unentschieden 10 - bei Niederlage 0 gespielt. Es werden 33 % der Pins aus der Vorrunde mitgenommen! Landesmeister ist das Team, das das höchste Gesamtergebnis (Pins + Siegpunkte) erspielt hat.

3. DAMENDOPPEL (NT STM am 12.11.2015)

Nenntag VSBV: 22.08.2015

(3 SPT –3 x Runden)

Gespielt werden 5 Spiele pro Spieltag mit Bahnwechsel nach jedem Spiel, es wird ein Round Robin mit Pinwertung zuzüglich Punktwertung bei Sieg 20 - bei Unentschieden 10 - bei Niederlage 0 gespielt. Landesmeister ist das Team, das das höchste Gesamtergebnis (Pins + Siegpunkte) erspielt hat.

4. MIXED DOPPEL (NT STM am 06.05.2016)

Nenntag VSBV: 09.01.2016

(3 SPT – 2 x Vorrunde und Finale)

Gespielt werden 6 Spiele pro Spieltag mit Bahnwechsel nach jedem Spiel (eine Doppelbahn nach rechts) reine Pinwertung. Die besten 8 Mannschaften kommen ins Finale, hier wird ein Round Robin mit Pinwertung zuzüglich Punktwertung bei Sieg 20 - bei Unentschieden 10 - bei Niederlage 0 gespielt. Es werden 33 % der Pins aus der Vorrunde mitgenommen! Landesmeister ist das Team, das das höchste Gesamtergebnis (Pins + Siegpunkte) erspielt hat.

Im Herren-Doppel darf auch der männliche, im Damen Doppel darf auch der weibliche und im Mixed Doppel dürfen alle Nachwuchsspieler starten.

5. DAMEN Einzel (NT STM am 25.02.2016)

Nenntag VSBV: 16.10.2015

(4 SPT 3x Vorrunde und Finale)

Es werden 3 Vorrunden mit 7 Spielen gespielt. Die besten 6 kommen ins Round Robin Finale, zuzüglich Siegpunkte 20 – 10 - 0. Es werden 33 % der Pins aus der Vorrunde mitgenommen Landesmeister ist, wer das höchste Gesamtergebnis (Pins + Siegpunkte) erspielt hat.

6. JUGEND EINZEL (NT ÖM am 14.04.2016)

Nenntag VSBV: 16.10.2015

(4 SPT 3x Vorrunde und Finale)

Es wird 3 Vorrunde mit 7 Spielen gespielt reine Pinwertung. Die besten 6 kommen ins Round Robin Finale, zuzüglich Siegpunkte 20 – 10 - 0. Es werden 33 % der Pins aus der Vorrunde mitgenommen.

Landesmeister ist, wer das höchste Gesamtergebnis (Pins + Siegpunkte) erspielt hat.

7. HERREN EINZEL (NT STM AM 25.02.2016)

Nenntag VSBV: 26.09.2015

(4 SPT 3x Vorrunde und Finale)

Es wird 3 Vorrunden á 7 Spiele gespielt reine Pinwertung. Die besten 8 kommen ins Round Robin Finale, zuzüglich Siegpunkte 20 – 10 - 0.

Es werden 33 % der Pins aus der Vorrunde mitgenommen.

Landesmeister ist, wer das höchste Gesamtergebnis (Pins + Siegpunkte) erspielt hat.

8. Damen Trio (NT STM am 07.04.2016)

Nenntag VSBV: 23.10.2015

(3 SPT)

Es Wird pro Spieltag Round-Robin (abhängig von der Teilnehmerzahl) gespielt, es wird mit der Peterson Wertung gewertet. Landesmeister ist das Team, welches die meisten Peterson Punkte erspielt hat.

9. Herren Trio (NT STM am 07.04.2016)

Nenntag VSBV: 14.11.2015

(3 SPT)

Es werden 3 Spieltage Round Robin gespielt welches mit der Peterson Wertung gewertet wird.

Ab einer bestimmten Anzahl der Anmeldungen wird dieser Bewerb in 2 Ligen gespielt, wie die Vereine auf die Ligen verteilt werden, legt der Vorstand des VSBV vor Beginn des Wettkampfes fest!

Landesmeister ist das Team, welches die meisten Peterson Punkte erspielt hat.

6. ALL EVENT

Für die All Event Wertung (Herren, Damen und Jugend) werden, mindestens 15 Spiele benötigt. Es wird das Pinergesamt aller Bewerbe in der Landesmeisterschaft herangezogen. Bei gleichem Schnitt wird jener Spieler/ jene Spielerin mit der höheren Anzahl gewerteter Spiele nach vorne gereiht. Bei weiterer Gleichheit gilt der Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Einzelspiel.

Es werden in diesem Jahr alle Spieler des Landesverbandes Vorarlberg in der ALL Event Liste geführt. Spieler mit weniger als 15 Spielen werden am Ende der Tabelle geführt

SONSTIGE BESTIMMUNGEN

1. SPORTLICHE LEITUNG

Die Leitung und Überwachung erfolgt durch den VSBV Sportausschuss. Der Schiedsrichter wird vom VSBV gestellt. Im Team & Trio-Bewerb wird jeder Spieltag abwechselnd von einem der zu diesem Bewerb angemeldeten Vereine ausgerichtet. Der Verein welcher mit der Ausrichtung des jeweiligen Bewerbes betraut wird, ist im Spielplan ersichtlich. Der damit beauftragte Verein hat den Schiedsrichter zu stellen.

Andernfalls stellt der VSBV einen SR gegen eine Gebühr von € 50,-.

2. FESTSETZUNG DER BAHNEN / BAHNENWECHSEL & BAHNENÖLUNG

Vor dem ersten Start werden die Bahnen von den MannschaftsführerInnen bzw. teilnehmenden SpielerInnen unter Aufsicht des amtierenden Schiedsrichters gelöst, ausgenommen ist der Trio-Bewerb und der Team Bewerb, hier wird nach dem Ligaschlüssel des VSBV gespielt.

Die Bahnen im Finalbewerb werden lt. Ligaschlüssel zugeteilt.

Die vorgesehene Bahnen Ölung liegt in der Hand der Bahnen Betreiber und wird vor den Spieltagen an den VSBV Vorstand übermittelt und dann allen Spielern zugänglich gemacht. Die Centerleiter sind verpflichtet, die benötigten Bahnen frisch geölt zu übergeben.

3. SCHIEDSRICHTER

Dem Schiedsrichter obliegt die Leitung des Spieltages. Er darf sich durch einen vom Schiedsrichterobmann befähigten Hilfsschiedsrichter vertreten lassen. Der SR trägt die Verantwortung für ein fairen Spielablauf und dessen korrekte Auswertung mittels EDV.

4. SPIELFORMULARE – SPIELERPÄSSE – SPIELBERICHT

Die Spielformulare für den Spieltag sind vom Centerleiter oder Schiedsrichter mittels des Abrechnungsprogramms zu erstellen und auszudrucken, diese sind nach Beendigung der Spiele von den Mannschaftskapitänen zu prüfen und vom Spieler bzw. Mannschaftskapitän vollständig ausgefüllt dem Schiedsrichter abzugeben.

Die Spielerpässe sind von den teilnehmenden Spielern, durch den Schiedsrichter jederzeit überprüfbar, mitzuführen!

Vom amtierenden Schiedsrichter ist am Spieltag ein Spielbericht sowie eine Spieltags - Abrechnung unter Verwendung der jeweiligen Abrechnungsprogramme (EDV) des VSBV anzufertigen. Die entsprechende Excel-Datei ist schnellstmöglich an den Sportobmann und den Schiedsrichterobmann des VSBV per email zu übermitteln.

Die Originalspielzettel, sowie der handschriftliche Spielbericht sind in der Ligamappe abzulegen und diese ist dem Sportobmann bzw. seinem Vertreter am Ende des Spieltages zu übergeben.

5. SCHIEDSGERICHT (SPORTAUSSCHUSS/STRAFAUSSCHUSS)

Der VSBV Strafausschuss behält sich das Recht vor, in strittigen Situationen zu entscheiden. Im Normalfall gilt die Schiedsrichterentscheidung. Bei einem erfolgtem Eintrag des Schiedsrichters in den Spielbericht, entscheidet der Sportausschuss, ob ein zu strafender Tatbestand vorliegt und beruft ggf. innerhalb von 3 Tagen den Strafausschuss ein. Das Vergehen muss innerhalb einer Woche abgehandelt werden.

Für alle Bewerbe gilt die Strafordnung (Schrift 5b) des ÖSKB in Verbindung mit dem Strafkatalog des VSBV.

6. Proteste

Proteste und Einsprüche gegen Entscheidungen von Referenten sind innerhalb von 14 Tagen schriftlich, unter gleichzeitiger Bezahlung der Protestgebühr (€ 50.-)an den VSBV zu entrichten.

Bei Nichtbezahlung der Protestgebühr gilt der Protest als nicht eingebracht.
Abgabedatum ist der Tag des Eingangs im VSBV Büro.
Bei Anerkennung des Protestes oder Einspruchs wird die Protestgebühr rückerstattet.

7. PRÄMIERUNG DER BEWERBE

Die ersten drei Plätze erhalten Medaillen, der 1. Platz wird mit einem Pokal prämiert.
Die Siegerehrung findet am Sportjahresende statt und wird mit einer kleinen Feier des VSBV beendet!

- Team Herren
- Trio Herren
- Team Damen (3er)
- Jugend Einzel
- Damen Einzel
- Herren Einzel
- Herren Doppel
- Damen Doppel
- Mix Doppel

Für den Vorstand des VSBV

Wolfgang Oberfrank
Obmann

Tobias Vollstuber
Sportwart

Berechnung mit Petersonpunkte

Punktevergabe

Sieg =	1 Punkt	= 50 Pins
Unentschieden =	0,5 Punkte	= 25 Pins
Niederlage =	0 Punkte	= 0 Pins
Umrechnung Pins in Punkte =	50 Pins	= 1 Punkt

Rechnebeispiele:

Beispiel 1

$$\begin{aligned}\text{Gesamtpins} &= 4866 \\ \text{Siege} &= 4 \\ \text{Unentschieden} &= 0 \\ 4866 + (4 * 50) + (0 * 25) &= 5066 \\ 5066 : 50 &= 101 \text{ (Rest 16)}\end{aligned}$$

Der Rest, nicht glatt durch 50 teilbarer Pins, wird den Petersonpunkten als Nachkommastelle angehängen.

$$\text{Ergebnis (gesamt)} = 101.16$$

Beispiel 2

$$\begin{aligned}\text{Gesamtpins} &= 4866 \\ \text{Siege} &= 3 \\ \text{Unentschieden} &= 1 \\ 4866 + (3 * 50) + (1 * 25) &= 5041 \\ 5041 : 50 &= 100 \text{ (Rest 41)}\end{aligned}$$

Der Rest, nicht glatt durch 50 teilbarer Pins, wird den Petersonpunkten als Nachkommastelle angehängen.

$$\text{Ergebnis (gesamt)} = 100.41$$

Ergebnisse mit Kommastellen 0,5 - 0,99 sind somit NICHT MÖGLICH und weisen auf einen Rechenfehler hin!